

	<p>Objekt: Laodikeia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292721</p>
--	---

Beschreibung

Vorder- und Rückseitenstempel sind leicht dezentriert.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Das Ganze gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Rundtempel, der von einer nach links stehenden Figur bekrönt wird. Sie hält in ihrer ausgestreckten r. Hand eine Schale (phiale) und in ihrer l. ein Zepter (?). Hinter der l. Schlange ein Bogen. Im l. F. außen ΛΑΟ, darüber ein unkenntlicher Buchstabe (Δ?). Im r. F. ein geflügelter Hermesstab (kerykeion).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.20 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	49-48 v. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Beauftragt	wann	
	wer	Attalos Demetriou
	wo	

Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Fannius C. f. Pontifex
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 264 Nr. 7 (dieses Stück?).
- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 36 f. Nr. 60 (dieses Stück, 49/48 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 55 Nr. 569 Taf. 74 (dieses Stück)..